

1. Treffen EIP Eutergesundheit

Am 21.9. in Rendsburg tauschten sich Landwirte, Berater, Tierärzte und Wissenschaftler über Ziel und Umsetzung des 3-jährigen Projektes (Entwicklung eines „Praxistools“ für Entscheidungen im Eutergesundheitsmanagement) aus. Schwerpunkt der Idee ist eine praxisnahe Lösung, wie ein ganzheitliches Konzept für die jeweilige Situation des Betriebes unterstützt werden kann, um nachhaltig die Eutergesundheit zu verbessern bzw. zu erhalten. Das Projekt wird von Prof. Volker Krömker, Hochschule Hannover, wissenschaftlich begleitet. Dieser stellte uns in einem Vortrag seine „Wünsche“ und Vorstellungen zu **„Grundlagen der Situationsanalyse, Grenzwerte und Zielsetzungen in der Eutergesundheit“** vor. Anschließend wurden im Treffen Detailfragen zur Toolentwicklung besprochen und diskutiert, u.a.: Welche Daten brauchen wir? Wie kann die individuelle Zielsetzung erfolgen? Wie kann man möglichst minimale Antibiotika-Nutzung unterstützen?

Einige der inhaltlichen Hintergründe des Projekts möchte ich hier zukünftig im Ökoring-Rundbrief näher beleuchten. Im nächsten Beitrag gehe ich auf ein paar der wichtigen Punkte aus dem oben genannten Vortrag ein.



U. Peschel, Rundbrief Ökoring 10/18